



Die Schüler der Erasmus-Schule freuen sich über einen dritten und einen elften Platz.

Foto: P

Offenbacher Schulen bei „Hibbdebach-Dribbdebach“ erfolgreich

Erasmus-Schule scheidet knapp

Offenbach (red) – Bereits zum 26. Mal wurde in Frankfurt-Bornheim das Schachturnier „Hibbdebach-Dribbdebach“ ausgetragen. Mehr als 600 teilnehmende Schüler aller Altersstufen machten dieses schöne Turnier für Achtermannschaften zu Deutschlands zweitgrößtem Schachturnier. Aus Offenbach waren die Erasmus-Grundschule und die Leibnizschule mit je zwei Mannschaften vertreten, die Marienschule schickte eine Mannschaft ins Rennen.

Bei starker Konkurrenz wurde das Turnier ein voller Erfolg für die Offenbacher Schulen. In der Al-

tersklasse der bis zu 14-jährigen bei den weiterführenden Schulen spielte die Leibnizschule mit ihrer vergleichsweise jungen Mannschaft eine herausragende Rolle. Vier Siege bei nur einer Niederlage gegen den späteren Gesamtsieger Gymnasium Oberursel bedeuteten unter 43 Schulmannschaften dieser Altersklasse einen hervorragenden dritten Platz, der neben Urkunden mit schönen Pokalen für alle Schüler der Mannschaft belohnt wurde.

Die Mädchen der Marienschule holten exakt die Hälfte aller möglichen Brettpunkte und belegten einen Platz im Mittelfeld,

knapp vor der zweiten Mannschaft der Leibnizschule. Ebenfalls erfolgreich war die Offenbacher Erasmus-Schule in der Grundschulwertung. Der ersten Mannschaft gelangen vier glatte Siege, unter anderem gegen die spätere zweitplatzierte Geschwister-Scholl-Schule aus Schwalbach und deren Namensvetterin aus Langen, immerhin Dritte des letzten Hessischen Schachpokales. Im „Endspiel“ der nach vier Runden noch verlustpunktfreien Teams gegen die amtierenden Deutschen Schachmeister der Kinzigtschule aus Gründau gab es dann die einzige Nie-

derlage, was einen starken dritten Platz in der Endabrechnung unter den 22 Grundschulmannschaften bedeuten sollte. Auch dieser Erfolg wurde mit Pokalen für jeden Schüler belohnt. Die zweite Mannschaft schlug sich ebenfalls wacker. Zwei Siege und einem Remis standen zwei Niederlagen gegenüber, was mit fünf Mannschaftspunkten einen guten elften Platz in der Endabrechnung bedeutete.

Am Ende des langen Turniertages waren sich alle Offenbacher Schülerinnen und Schüler einig: Beim nächsten Schachturnier sind wir wieder mit dabei.